

SKT

Soziales Kompetenz-Training

Einzelarbeit in einem gruppodynamischen Konzept

Psychosoziale und emotionale Schwierigkeiten bei Kindern zeigen sich oft dann im Verhalten, wenn diese mit Anderen interagieren (z.B. Ängste, aggressives oder oppositionelles Verhalten, Probleme im Umgang mit Nähe und Distanz).

Wir haben daher einen therapeutischen Rahmen geschaffen, für Kinder mit Einschränkungen in der sozialen Interaktion im Alltag.

Wie sieht das praktisch aus?

Zu Beginn werden gemeinsam mit dem Kind, seinen Eltern und seiner Therapeutin die Therapieziele formuliert. Bei Bedarf folgen 2-3 Therapieeinheiten als Vorbereitung auf den Einstieg in die Konstellation.

In der Konstellation arbeiten wir 60 Minuten in einer 1:1 Betreuung, in einem Raum, mit ca. vier bis fünf Kindern. Dabei kommen alltagsbezogene, handwerkliche, künstlerische Tätigkeiten oder Bewegungsangebote zum Einsatz
Die Altersstruktur ist möglichst homogen.

Durch eine individuell flexible Therapielaufzeit (in der Regel 10 bis 40 psychisch-funktionelle Behandlungen) können Kinder jederzeit in bestehende Konstellationen einsteigen. Das verkürzt nicht nur die Wartezeit auf einen Therapieplatz, sondern orientiert sich auch sehr realistisch an ihrer Lebenswelt. Wechselnde Gruppenzusammensetzungen in Schule, Sportverein und der Familie bestimmen oft den Alltag der Kinder.

Die Eltern werden jedes Mal über die Inhalte der jeweiligen Therapieeinheit informiert. Mit Hausaufgaben, die darauf aufbauen, wird der Transfer in den Alltag unterstützt

Darüber hinaus wird nach Bedarf der Kontakt und Austausch zu relevanten Personen (z.B. Lehrern) aus dem sozialen Umfeld des Kindes hergestellt

Was bringt das dem Kind?

Durch das Prinzip der 1:1 Betreuung ist es den persönlichen Therapeuten möglich sehr gezielt auf die individuellen Schwierigkeiten und Ziele des Kindes einzugehen.

Ein weiterer Vorteil der Konstellation ist, dass sich die Kinder gegenseitig direkte Hilfestellung und Rückmeldung geben können, wobei jedes Kind an seinen individuellen Zielen arbeitet. Sie lernen dabei in einem natürlichen Kontext und profitieren voneinander. Daraus lernt das Kind alternative Handlungsstrategien zu entwickeln.

Gleichzeitig erfährt sich das Kind als wertvollen Teil einer Gemeinschaft, in der es getragen wird und neue Freude im Umgang mit Anderen entwickeln kann.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Ihr Team der Ergotherapiepraxis Merlind Bahrs

in Adendorf

Zusatzinformation für den Arzt

Soziales Kompetenz-Training (SKT)

Einzelarbeit in einem gruppendynamischen Konzept

Zielgruppe

- Für Kinder jeden Alters mit Einschränkungen in der zwischenmenschlichen Interaktion und im Verhalten.
- Diagnosen können sein: Entwicklungsstörungen, frühkindlicher Autismus, emotionale Störungen, Verhaltensstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, depressive und Angststörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, etc.

Dauer

- 10-40 Einheiten á 60 Minuten
- Beginn und Ende sind jederzeit möglich

Ergotherapie-Verordnung

- psychisch-funktionelle Einzelbehandlung
- Indikationsschlüssel PS1

Gestaltung

Folgende **Grundlagen und Konzepte** sind u.a. in unserer Arbeit enthalten

„Ergotherapeutisches Sozialkompetenztraining“ nach S. Löcker & B. Menke

„Ergotherapie bei Kindern mit ADHS“ von B. Winter & B. Arasin

„Alert Programm - Wie läuft eigentlich dein Motor“ nach Williams & Shellenberger

„Neurolinguistisches Programmieren“ INLPTA

„Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung“ nach E. Doering

Verhaltenstherapeutische Grundlagen in der Ergotherapie

„Wunstorfer Konzept“ nach Britta Winter

„Training für aggressive Kinder“ nach Jacobs & Petermann

„Training für sozial unsichere Kinder“ nach Jacobs & Petermann

sowie

Praxisinterne konzeptionelle Arbeit, Modifikation und Supervision

Sollten sich noch Fragen ergeben, freuen wir uns auf einen Dialog mit Ihnen.

Ihr Team der

Ergotherapiepraxis Merlind Bahrs

Borgwardstraße 15

21365 Adendorf

Tel. 186373

Fax: 04131 186353

www.ergotherapie-adendorf.de

mail: merlindbahrs@t-online.de